

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung blieb bis zum Börsenschluss am Freitag positiv, da die Händler die Bekanntgabe weiterer Details zu den Konjunkturplänen der chinesischen Behörden zur Ankurbelung der Kapitalmärkte sowie weitere Anzeichen für eine robuste US-Wirtschaft und einen soliden Start der US-Unternehmensgewinnsaison positiv aufnahmen. Die Aktienindizes schlossen höher, der Dollar gab nach und die Edelmetalle verzeichneten starke Gewinne.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Britische Einzelhandelsumsätze steigen und verdrängen mögliche Steuererhöhungen

- **Einzelhandelsumsätze ohne Kraftstoffe (MoM):**

+0,3% gegenüber -0,3% erwartet.

- **Einzelhandelsumsätze ohne Kraftstoffe (YoY):**

+4% gegenüber +3,2% erwartet.

- Die Einzelhandelsumsätze im Vereinigten Königreich haben nun den höchsten Stand seit zwei Jahren erreicht, was die Hoffnungen der Händler auf eine Zinssenkung der Bank of England im November untergraben könnte.



Die US-Aktienindizes verzeichneten am Freitag leichte Gewinne. Der S&P 500 stieg um 0,4 % und schloss bei 5.907 Punkten und verzeichnete damit die sechste steigende Woche in Folge (+1 % auf Wochensicht), angeführt von starken Kursgewinnen bei Netflix und Apple. Der Nasdaq 100 stieg um 0,6 % und beendete die Woche bei 20.484 Punkten (+0,4 % auf Wochensicht), während der USA 30 mit einem Plus von 0,1 % bei 43.535 Punkten (+1 % auf Wochensicht) schloss und damit ein neues Allzeithoch erreichte. **(Seite 4 USA 30 TA Update).**

Auch die europäischen Indizes stiegen am Freitag, beflügelt durch die Nachrichten aus China. Der Germany 40 stieg am Freitag um 0,4% und schloss die Woche mit einem Plus von 1,5% auf einem neuen Allzeithoch von 19.765 Punkten, während der Europe 50 um 0,7% auf 5.004 Punkte (-0,2% im Wochenverlauf) und der France 40 um 0,4% auf 7.635 Punkte (+0,4% im Wochenverlauf) zulegen.

Der US-Dollar-Index gab am Freitag um 0,3% nach und schloss bei 103,29, verzeichnete aber dennoch einen Zuwachs von 1% im Wochenvergleich, nachdem stärkere Daten zu den US-Einzelhandelsumsätzen die Händler veranlassten, ihre Erwartungen in Bezug auf Zinssenkungen der Fed bis Ende 2024 zurückzuschrauben. EURUSD erreichte am Donnerstag kurzzeitig ein neues Dreimonatstief bei 1,0811, nachdem die EZB die Zinssätze zum dritten Mal im Jahr 2024 gesenkt hatte, bevor er sich erholte und zum Wochenschluss bei 1,0864 schloss, was einem Rückgang von 0,6 % gegenüber der Vorwoche entspricht.



Erdgas TA Update:

Die Oktober-Rückgänge haben nun die Unterstützung bei 2,315 (62% Retrace des Aug/Okt-Aufwärtstrends) durchbrochen. Diese Durchbrüche auf Schlusskursbasis sind ein neuerlicher Negativfaktor für die Erdgaspreise, die nun 2,124 (Tief vom 10. September) und dann 2,018 (Extremwert vom 28. August) aussetzen.

Nach oben sind Durchbrüche von 2,441 (die Hälfte der Spanne der letzten Woche) erforderlich, um Bewegungen zurück zu 2,545 (38% Retrace des Oktober-Ausverkaufs) zu eröffnen.



Bei den Rohstoffen fiel Erdgas in der vergangenen Woche um 14% und schloss auf einem Monatstief von 2,248, da Händler schwache Long-Positionen abbauten, nachdem die US-Produktion trotz der jüngsten Wirbelstürme intakt blieb. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update)**. Gold stieg am Freitag um 1 % und schloss auf einem neuen Allzeithoch von 2.721 (+2,4 % in der Woche), während Silber um 6,4 % zulegte und die Woche bei 33,75 beendete, dem höchsten Stand seit 2013.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +9 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
21.10

DIENSTAG
22.10

MITTWOCH
23.10

DONNERSTAG
24.10

FREITAG
25.10

VOR DEM
ÖFFNEN

Icade
Sandvik

General Motors
Verizon
Philip Morris
General Electric
3M

Hilton
Coca-Cola
Boeing
Northern Trust
KBR

Barclays
UPS
S&P Global
DTE Energy
Virtu Financial

Mercedes-Benz
NatWest
Aon
Colgate-Palmolive
Autonation

NACH
ABSCHLUSS

SAP
Hexcel
Alexandria
W.R. Berkley
Nucor

Valmont
Texas Inst.
Robert Half
Baker Hughes

Tesla
Graco
Globe Life
IBM
Teradyne

Verisign
Capital One
Western Digital
Skechers
HIG

Vale

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0215 BST PBOC-Zinsentscheidung. Es ist unklar, ob die PBOC bereit sein wird, bei dieser Sitzung erneut zu handeln, nur einen Monat nachdem sie die Zinsen im Rahmen des bisher größten chinesischen Konjunkturpakets zur Ankurbelung der Wirtschaft, insbesondere des Immobilienmarktes, gesenkt hat. Die Händler werden weiteren Maßnahmen der chinesischen Zentralbank weiterhin mit Vorsicht begegnen, und jeder Schritt könnte sich direkt auf die Entwicklung der Indizes China A50 und Hong Kong 50 sowie der wichtigsten Rohstoffe auswirken.

Mittwoch: 1445 BST BoC-Zinsentscheidung, 1530 BST BoC-Presskonferenz. Nachdem der kanadische Verbraucherpreisindex in der vergangenen Woche schwächer als erwartet ausgefallen ist und die Inflation zum ersten Mal seit Februar 2021 unter das 2 %-Ziel der Zentralbank gefallen ist, haben sich die Erwartungen der Händler auf eine mögliche Zinssenkung der Bank of Canada um 50 Basispunkte (0,5 %) bei dieser Sitzung verschoben. Wie auch immer das Ergebnis ausfallen wird, USDCAD, der letzte Woche ein 2-Monats-Hoch über 1,38 erreichte, wird wahrscheinlich einen Anstieg der Volatilität erleben. **(Unten: USDCAD TA Update).**



USDCAD TA-Aktualisierung:

Aufwärtsthemen werden weiterhin gesehen, und während sich Trades oberhalb von 1,3746 (Tief der letzten Woche) entwickeln, besteht das Risiko eines Durchbruchs des Widerstands bei 1,3838 (Hoch vom 15. Oktober). Dies wäre ein neues positives Signal, das Spielraum bis 1,3945 (Extremwert vom 5. August) eröffnen würde.

Ein Durchbruch unter 1,3746 ist zwar nicht durchweg negativ, kann aber zu einem erneuten Test von 1,3678 führen (38% Retrace des Aufwärtstrends vom September/Oktober).

Beginn der Magnificent 7 Earnings Reporting. Für die großen US-amerikanischen Technologieunternehmen stehen zwei wichtige Wochen an: **Tesla (Mittwoch)** und **Amazon (Donnerstag)** legen nach Börsenschluss ihre Ergebnisse vor, und in der darauffolgenden Woche müssen Microsoft, Meta, Alphabet und Apple berichten. Die Gewinnerwartungen für diese Unternehmen sind nach wie vor hoch, so dass es Raum für Enttäuschungen gibt, vor allem im Hinblick auf die Auslieferung und Rentabilität der neuen, billigeren Elektroauto-Alternativen von Tesla und die Leistung der Cloud-Services-Abteilung von Amazon.

CNN Präsidentschaftswahlen Town Hall mit Kamala Harris. Kamala Harris wird versuchen wollen, in dieser Diskussion etwas Schwung zurückzuerobieren, da die US-Präsidentschaftswahlen nur noch zwei Wochen entfernt sind und Donald Trump in den Umfragen und bei wichtigen Umfragen stark zugelegt hat. Händler sollten sich darauf einstellen, dass die Schlagzeilen der beiden Kandidaten und die neuen Umfragedaten die Volatilität an allen Märkten erhöhen werden. **(Seite 4 USA 30 TA Update).**



USA 30 TA Update:

Es werden neue Allzeithochs verzeichnet, was die zinsbullischen Themen aufrechterhält. Bei Schlusskursen oberhalb von 43004 (38% Retrace des Oktober-Aufwärtstrends) besteht das Risiko, dass der Aufwärtstrend bis zum Widerstand bei 43658 (162% Fibonacci-Ausdehnung der Jul/Aug-Schwäche) ausgedehnt wird.

Ein Rückfall unter 43004 ist zwar nicht durchweg negativ, kann aber einen tieferen Ausverkauf bis 42750 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) nach sich ziehen.

Donnerstag: Vorläufige globale PMI-Erhebungen, AUD, JPY, EUR, GBP, USD. Diese zukunftsgerichteten Umfragen werden im Laufe des Tages veröffentlicht und bieten Händlern einen wichtigen Gesundheitscheck über den aktuellen Zustand der wichtigsten Industrieländer. Werte unter 50 deuten auf einen Konjunkturabschwung und Werte über 50 auf ein Wirtschaftswachstum hin und werden wahrscheinlich die Devisen- und Aktienmärkte beeinflussen.

Händler werden darauf achten, ob das verarbeitende Gewerbe und der Dienstleistungssektor in der Eurozone weiterhin unterdurchschnittlich abschneiden, was bedeuten könnte, dass weitere Zinssenkungen der EZB vor Ende 2024 wahrscheinlich sind, während die Messwerte aus dem Vereinigten Königreich auf etwaige Schwächen geprüft werden, die die Erwartung der Händler unterstützen könnten, dass die BoE die Zinssätze auf ihrer Sitzung Anfang November erneut senken wird.

Freitag: 0030 BST JPY Tokio Inflationsdaten (CPI). Die BoJ erwartet, dass die Inflation durch die Verbrauchernachfrage in der Wirtschaft nach oben getrieben wird, bevor sie die Zinsen wieder anhebt. Daher könnte ein höher als erwartetes Inflationsergebnis aus Japans Hauptstadt die Richtung des USDJPY und des Japan 225 Index am Ende der nächsten Woche beeinflussen.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Nasdaq 100:

Unterstützung

- 1: 20263, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 19904, Tief vom 8. Oktober
- 3: 17796, 38% Rücksetzer Sep/Okt.

Widerstand

- 1: 20678, Höchststand der letzten Woche
- 2: 20795, Hoch vom 15. Juli
- 3: 20982, Allzeithoch vom Juli

Gold:

Unterstützung

- 1: 2657, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 2625, 38% Sep/Okt Aufwärtsbewegung
- 3: 2597, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung

Widerstand

- 1: 2722, Oktober Allzeithoch
- 2: 2803, 262% Fibo-Erweiterung
- 3: 2976, 300% Fibo-Erweiterung

Deutschland 40:

Unterstützung

- 1: 19406, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 19200, 38% Rücksetzer Sep/Okt
- 3: 19013, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung

Widerstand

- 1: 19798, Allzeithoch vom Donnerstag
- 2: 19829, oberes Bollinger-Band auf Tagesbasis
- 3: 20055, 162% Fibo-Erweiterung

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.